



Vom „Wö“ zum Leiter –

Erwachsen werden im Stamm St. Medardus Lüdenscheid



Unser Pfadfinderstamm besteht aus rund 140 angemeldeten Mitgliedern und wurde 1984 gegründet. Gemeinsam gestalten wir wöchentliche Gruppenstunden, fahren ins Zeltlager oder auf Sommerfreizeit. Aber was genau sind Juffis und Rover eigentlich? Welche Aufgaben hat man als Leiter? Und wie ist es vom Wö an dabei zu sein?

Unsere Leiterin Lisa erzählt von ihrem Lieblingshobby – dem Pfadfinden sein:

Liebe Lisa, stell dich bitte einmal kurz vor.

Ich heiße Lisa, bin 19 Jahre alt und mache momentan mein freiwilliges soziales Jahr.

Seit wann bist du bei den Pfadfindern und wie bist du dazu gekommen?

Ich bin seit 2006 Pfadfinderin, also mittlerweile seit ca. 11 Jahren. Damals waren schon ein paar Freundinnen durch ihre älteren Geschwister in der Wö-Gruppenstunde und da bin ich dann irgendwann einfach mal mitgegangen, weil ich gehört habe, dass das Spaß macht.

Was bedeutet dir das Pfadfinder sein?

Pfadfinder zu sein ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil meines Lebens geworden. Der Großteil meines Freundeskreises ist im Stamm aktiv und der Freitag gilt schon seit Jahren als mein „Pfadfindertag“.

Erklär bitte einmal kurz was Wölflinge, Juffis, Pfadis und Rover sind.

Bei den Pfadfindern gibt es 4 Altersgruppen: Die Wölflinge von 8-12 Jahren, die Juffis von 12-14 Jahren, die Pfadfinder von 14-16 Jahren und die Rover sind ab 16 Jahren. Die Altersgruppen gibt es, damit man individuell das Programm für das Alter anbieten kann.

Wie wechselt man von der einen in die andere Altersstufe?

Einmal im Jahr gibt es einen „Stufenwechsel“, wo die Kinder, die das Alter für die nächste Gruppenstunde erreicht haben in die nächste Stufe wechseln. Hierfür denken wir uns immer ein Spiel oder eine Aufgabe aus, wo das Abschied nehmen und das Willkommen heißen im Vordergrund stehen.

Gibt es eine Altersstufe oder bestimmte Ereignisse in deiner Pfadfinderzeit, die dir am besten gefallen haben?

Das ist schwierig, weil ich so viele tolle Ereignisse erlebt habe. Am besten gefallen haben mir immer die Sommerfreizeiten, also Urlaub mit coolen Leuten und vielen Pfadfinderaktivitäten. Der Gruppenzusammenhalt ist immer super und man hat eine tolle Zeit.

Wann bist du Leiterin geworden und wie wird man überhaupt Leiterin?

